

**Protokoll der 23. Sitzung des Sanierungsbeirates vom 5.03.2015
im Quartierszentrum, Hugo-Luther Straße 60a, 38118 Braunschweig**

Anwesende:

Vertreter/innen aus Rat und Bezirksrat:

Frau Johannes, Vorsitzende

Herr Sommerfeld

Herr Glaser

Bürgermitglieder:

Herr Bock

Herr Hillger

Herr Jahnz

Herr Meister, stellv. Vorsitzender

Herr Frej

Vertreter der Verwaltung:

Herr Dybowski (50.00)

Frau Klauke (61.13)

Quartiersmanagement plankontor:

Frau Tempel

Gäste:

Herr Seliger (GF Präventionsrat BS, 51.4)

Frau Martin (61.71)

Ablauf und Tagesordnungspunkte:

Öffentlicher Teil:

1. Beschluss über die Tagesordnung zur heutigen Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung des Sanierungsbeirates am 05.02.2015
3. Thomas Seliger (Geschäftsführer des Präventionsrates Braunschweig, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie) stellt Ziele und Inhalte zum „Aktionsjahr Medien 2015“ in Braunschweig vor.
4. Anträge an den Verfügungsfonds: Antrag Nr. 3-2015 (zur Sitzung noch 20): Lego Chima - Die Simpsons - Und wer bist du? - Video Clips aus unserem Stadtteil /Kinder- und Familienzentrum Schwedenheim, Kathrin Monyer- Rogner
Antrag Nr. 4-2015 (zur Sitzung noch 21) : "Zweite Heimat" - Dokumentarfilm über drei Zuwanderer/innen / drei Menschen die im westlichen Ringgebiet leben / Mütterzentrum Braunschweig e. V. (Tischvorlage)
5. Tag der Städtebauförderung, Frau Tempel stellt Ideen zur Beteiligung des westlichen Ringgebietes vor.
6. Abstimmung über folgende Verwaltungsvorlage: Westliches Ringgebiet, „Soziale Stadt“ Jugendplatz Westbahnhof, 2. Bauabschnitt inkl. Herstellung von Anschlussflächen / FB 61.7 (Tischvorlage)
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Mitteilungen des Quartiersmanagements
9. Anfragen / Anregungen

Begrüßung:

Frau Johannes eröffnet die 23. Sanierungsbeiratssitzung. Sie stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und der Sanierungsbeirat beschlussfähig ist.

Bürger/innen- Fragestunde:

Frau Johannes eröffnet die Fragestunde. Da es keine Fragen gibt, schließt Frau Johannes die Fragestunde.

TOP 1: Beschluss über die Tagesordnung zur heutigen Sitzung:

Frau Johannes informiert, dass es zur Sitzung 2 Tischvorlagen gibt:

- Antrag Nr. 21 an den Verfügungsfonds
- Verwaltungsvorlage

Herr Sommerfeld beantragt, dass die Mitteilung zum Tag der Städtebauförderung (TOP 5) unter TOP 8 Mitteilungen des Quartiersmanagements zu fassen sind. Dadurch verschieben sich die TOP 6 bis 9 jeweils nach vorne.

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung des Sanierungsbeirates vom 5.02.2015:

Herr Sommerfeld bemängelt die protokollierte Antwort von Frau Knüsting zum Thema „gemeinschaftliches Wohnen“. Seite 9, ab Zeile 6 und beantragt folgende Änderung:

„Frau Knüsting antwortet, dass ihr keine weiteren Gespräche und auch keine Probleme bekannt seien. Sie wird sich erkundigen und den Sachstand im SB mitteilen.“

Abstimmung: 7 Ja- Stimmen / 1 Stimmenthaltung

TOP 3: Herr Seliger (Geschäftsführer des Präventionsrates Braunschweig, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie) stellt Ziele und Inhalte zum „Aktionsjahr Medien 2015“ in Braunschweig vor:

Informationen unter: www.braunschweig-hilft.de (Hilfeportal, Netzwerk, Aktionsjahr)

TOP 4 : Anträge an den Verfügungsfonds

Antrag Nr. 3-2015 (20): Lego Chima - Die Simpsons - Und wer bist du? - Video Clips aus unserem Stadtteil /Kinder- und Familienzentrum Schwedenheim, Antragssumme: 1060,00 €

Frau Monyer-Rogner stellt das Projekt vor.

Abstimmung: 7 Ja- Stimmen / 1 Stimmenthaltung

Antrag Nr. 4-2015 (21): "Zweite Heimat" - Dokumentarfilm über drei Zuwanderer/innen / drei Menschen die im westlichen Ringgebiet leben / Mütterzentrum Braunschweig e. V. (Tischvorlage), Antragssumme: 3000,00 €

Frau Döhrmann stellt das Projekt vor.

Diskussion:

- bei einem Eigenanteil von 500 € erhöhen sich die Gesamtkosten auf 3.500 €

- wo/ bei wem verbleibt das gekaufte Equipment?
- wer erhält die Filmverwertungsrechte?

Es wird beantragt, die Abstimmung auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Abstimmung: 7 Ja- Stimmen / 1 Stimmenthaltung

TOP 5: Abstimmung über Verwaltungsvorlage: Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt: „Jugendplatz Westbahnhof, 2. Bauabschnitt inkl. Herstellung von Anschlussflächen“ / FB 61.7

Frau Martin erörtert die Vorlage anhand von Plänen.

- Baubeginn ist für Ende Mai vorgesehen,
- Fertigstellung wird vor den Sommerferien angestrebt,
- Hausherr des Blumenteichs ist die SEBS

Fragen, Anmerkungen, Antworten:

- Hinweis aus dem SB, dass im Bereich des Fußballfeldes der Boden sehr oft schlammig ist. Frau Martin wird das prüfen.
- Es wird bedauert, dass die Zuwegung von der Münchenstraße entfallen ist.
- Der Blumenteich erfüllt die Funktion des Überlaufbeckens für den Jödebrunnen und die Straßenentwässerung Münchenstraße. Das Wasser im Blumenteich wird regelmäßig geprüft. Es ist nicht gesundheitsgefährdend.
- Es gab die Anregung, dass dort, wo jetzt die Teerfläche ist, eine wassergebundene Fläche entstehen sollte und der Blumenteich eine frühere Form erhalten soll.
- Draisinefahrten werden möglich sein.

Abstimmung: 6 Ja- Stimmen / 1 Stimmenthaltung / 1 Gegenstimme

TOP 6: Mitteilungen der Verwaltung

EFRE- Westbahnhof, Zentrale Eröffnungsveranstaltung (EFRE- Fest)

- Federführung soll bei plankontor liegen in enger Abstimmung mit der Verwaltung.
- Vorschlag aus dem Sanierungsbeirat, den Termin mit Kulturschaufenster (11. und 12. September) zu verbinden
- Die Verwaltung wird einen Termin nach den Sommerferien zunächst intern abstimmen, die Teilnahme von Vertretungen aus dem Ministerium soll gewährleistet sein.

Erläuterungstafel zur Förderung EFRE- Westbahnhof

- 4 Standorte werden vorgeschlagen in Nähe zu: Hugo- Luther- Str., Jugendplatz, Broitzemer Str., Kontorhaus

Es schließt sich eine Diskussion um die Beschilderung in der Büchnerstraße an.

Antworten der Verwaltung auf Fragen aus der letzten Sitzung:

Zu den Fragen von Wolf Menzel vom 06.02.2015 zum Industriepfad:
" ... Wieso wurden beim Industriepfad statt 100.000 € 108.000 € verausgabt und dennoch nur 5 statt 7 Containern aufgestellt?"

Die Ausschreibung Stahlbau hat zu einem ungünstigen Ergebnis geführt. Es wurden trotz Aufforderung von zehn Firmen nur zwei Angebote und diese mit höherem Angebotspreis als geschätzt abgegeben. Daraufhin mussten die Anzahl der Container und der Möbel reduziert werden. Die Reduzierung der Container von sieben auf sechs oder fünf Stück war zudem eine Anregung der Jury und der Gremien.

" ... Kann die Verwaltung Planungskosten in Höhe von 20.000 € bestätigen?"

Die Verwaltung kann Planungskosten für das beauftragte Büro Brederlau + Holik in dieser Höhe nicht bestätigen. Die Höhe des Honorars stand mit der Juryentscheidung fest. Weder die Erhöhung der Baukosten noch die Reduzierung der Container hat zu einer Veränderung des Honorars geführt.

Sanierung Kreuzstraße (West):

Die Verwaltung teilt mit, dass es nach dem Entwicklungskonzept nicht vorgesehen ist, eine Sanierung der Kreuzstraße (West) aus Fördermitteln zu finanzieren. Diese Maßnahme ist im Maßnahmenprogramm mit geringer Priorität versehen.

Haltestelle Hebbelstraße:

Die Verwaltung teilt mit, dass ein Umbau der Haltestelle im Zuge von Arbeiten an der Einmündung der Straßen „Am Lehmanager“ und „Arndtstraße“ geplant ist. Da diese Arbeiten noch von erforderlichem Grunderwerb abhängig sind, steht ein Termin für die Umsetzung noch nicht fest.

Eine Antwort auf die Frage von Frau Sewella nach dem Einfluss des Verkehrsgutachtens auf die Planung des Frankfurter Platzes steht noch aus.

Die Fragen von Herrn Frej werden zur nächsten Sitzung beantwortet.

TOP 7: Mitteilungen des Quartiersmanagements

KufA e. V. aktueller Stand: Der KufA e. V. hat mit Datum vom 8.2.2015 beim FB 61.13 Widerspruch eingelegt gegen die Versagung der Sanierungsrechtlichen Genehmigung. Eine Antwort auf die Bauvoranfrage durch das Referat für Bauordnung steht noch aus. Ab dem 15. März 2015 wird der KufA e. V. mit der temporären Bespielung im K67 starten.

offener Arbeitskreis zur Sicherung nachhaltiger Strukturen im Westlichen Ringgebiet: der Vorschlag dazu kam aus der Stadtteilkonferenz; aus einer ersten Ideensammlung ergaben sich u. a. folgende Schwerpunkte:

- Bestandserhebung zu Netzwerken, Arbeitskreisen etc. im Gebiet und Weiterarbeit sicherstellen
- Verfügungsfonds auch für Zukunft sichern, Mittel zur Partizipation
- Erfahrungen anderer Stadtteile in BS und vergleichbarer Programmgebiete recherchieren
- Planung einer Veranstaltung "Soziale Stadt"

- Beteiligungsverfahren zur Gestaltung des Frankfurter Platzes in 3 Stufen:

1.) Auftakt am Modell: Am Tag der Städtebauförderung, dem 9. Mai, wird auf dem Frankfurter Platz ein Modell aufgebaut und präsentiert, d.h.: die Men-

schen werden angesprochen, Kommentare werden mit verschiedenen Methoden gesammelt; die Auswertung dieser Beteiligung fließt in

2.) 1 - 3 nachfolgende Workshops ein.

3.) Die Ergebnisse des Gesamtverfahrens werden auf dem Stadtteilstand am Stand vorgestellt. Bürger/ innen haben hier noch einmal Gelegenheit, sich zu informieren und ggf. noch Änderungswünsche einzubringen.

- Ideensammlung für den Tag der Städtebauförderung am Samstag, 9. Mai 2015

Die Kernzeit soll zwischen 10 und 13, max. 14 Uhr liegen.
Zentraler Ort im Quartier soll der Frankfurter Platz sein, da dieser öffentlichkeitswirksamer ist als das Quartierszentrum oder der Westbahnhof; Am Standort gibt es: Pavillon mit Getränken, Verpflegung, Präsentationen an Stellwänden / Zelt für Bürgerbeteiligung

Die Veranstaltungen werden bekannt gemacht über: Pressestelle der Stadt Braunschweig, Flyerverteilung, Neue Westpost, BZ, nb.
Es werden für die Öffentlichkeitsarbeit Plakat, Flyer und ein Banner für den Pavillon am Frankfurter Platz erstellt.

Programmorschläge:

10:00 Eröffnung auf dem Frankfurter Platz durch Vertreter der Verwaltung und Herrn Stadtbezirksbürgermeister Jürgen Dölz (zugesagt).

Programmangebote (parallel) ab 10:30 (in Planung):

- Vorstellung der EFRE- Einzelprojekte am Westbahnhof durch Stadtverwaltung mit Spaziergang
- Fahrradtour übers Ringgleis (Quartierszentrum, Nähwerkstatt, Garten ohne Grenzen, Madamenhof etc. mit Yesim Cil - plankontor Fahrräder aus dem Projekt "Ladys on tour" werden für spontane Mitradler/ innen auf dem Frankfurter Platz bereit gestellt.
- Spaziergang über den Industriepfad am Westbahnhof bis zum Kontorhaus/ Jödebrunnen (Willi Meister, Klaus Hoffmann, Brederlau + Holik werden angefragt)
- Beteiligungsverfahren zur Gestaltung des Frankfurter Platzes: "Sind Sie zufrieden mit dem Frankfurter Platz?" Es gibt ein Beteiligungsverfahren am Modell - Knetobjekte können hergestellt und ins Modell eingesetzt werden, Ideen werden gesammelt
- Weitere Angebote durch Nähwerkstatt, Jugendzentrum Drachenflug, Zirkus Dobbolino (sind angefragt, muss konkretisiert werden)
- Angefragt werden noch: Familienzentrum Schwedenheim, Mütterzentrum Hugo- Luther. Str. 60 A (Kaffee und Mittagstisch), Jugendzentrum Hebbelstraße, AntiRost, Kunstverein Jahnstraße, FD Kinder und Jugend (Radtour mit Jugendlichen übers Ringgleis)

Bis zum 30. März muss das Programm für die Flyergestaltung feststehen.

TOP 8: Anfragen, Anregungen

- SB wünscht eine Liste über bereits geförderte Projekte aus dem Verfügungsfonds 2015
- Anträge an Verfügungsfonds müssen zum Versand vorliegen

- zur nächsten Sitzung wird um einen Sachstandsbericht des KufA e. V. gebeten
- Bitte um mehr schriftliche Informationen, weniger Vortrag - insbesondere durch QM
- Sitzungsprotokolle sollen Ergebnisprotokolle, keine Wortprotokolle sein

- Frage zur Sicherung des Bauzustandes Pippelweg 69; Gespräche laufen, Frau Knüsting wird darüber informieren
- Frage nach Termin mit AG Wohnen und Herrn Kalleicher (BBG). Frau Johannes favorisiert 2 der von Herrn Kalleicher vorgeschlagenen Termine: 21.4., 19. 5.. Der SB verständigt sich darauf, die Gespräche mit BBG und BBG-Mitgliedern zur Beteiligung bei Modernisierungsvorhaben und Standards für Mietpreise (Positionspapier der Häusergemeinschaft Kalandstr. 6-9 zur geplanten Modernisierung selbiger Häuserzeile) in Form einer Informationsveranstaltung zu behandeln.

Frau Johannes schließt die Sitzung um 21:45.

Braunschweig, den 10.03.2015

Für das Protokoll: Marion Tempel, plankontor *Stadt & Gesellschaft* GmbH